

Reformwahn oder notwendiger Wandel?

Rechtspflege im Spannungsfeld

21. bis 23. November 2018
Evangelische Akademie Bad Boll



Reformwahn oder notwendiger Wandel? Rechtspflege im Spannungsfeld

Immer wieder Reformen und neue Reformprojekte - das ist Alltag in der Rechtspflege.

Was wird neu? Was ändert sich in der Praxis von Strafvollstreckung und im Insolvenzverfahren, bei der Zwangsversteigerung oder im Vormundschaftsrecht ganz konkret? Wo steht die E-Justiz? Passt das Dienstrecht noch? Und wie funktioniert der europäische Rechtsverkehr?

Expertinnen und Experten berichten auf dieser Tagung über Neuerungen und den aktuellen Stand anstehender Reformprojekte. Sie berichten von ersten Erfahrungen in der praktischen Anwendung neuer Instrumente und Verfahren.

Neben diesen Informationen aus erster Hand haben Sie bei dieser Tagung auch die Gelegenheit, Ihre eigenen Erfahrungen und Anliegen einfließen zu lassen. Im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen können Sie den Umgang mit neuen Fragestellungen diskutieren und so mit vielen Anregungen die neuen Herausforderungen angehen.

Doch die Tagung fragt auch ganz grundsätzlich: Sind die vielen Reformen, Gesetzesvorhaben und Umbrüche auch wirklich sinnvoll? Machen sie die Justiz zukunftsfest oder opfern sie Bewährtes dem Zeitgeist? Fördern sie den Rechtsstaat angesichts neuer Herausforderungen oder überfordern sie und Justiz und Bürger?

Zur Diskussion dieser Fragen laden wir herzlich ein zur Tagung des BDR und der Evangelische Akademie Bad Boll am Fuß der Schwäbischen Alb.

Mario Blödtner, Bundesvorsitzender des Bund Deutscher Rechtspfleger (BDR)

Wolfgang Mayer-Ernst, Pfarrer und Studienleiter, Evangelische Akademie Bad Boll

Mittwoch, 21. November 2018

- 14:00** **Anreise**
- 14:15** **Kaffee, Tee und Kuchen im Symposium**
- 14:45** **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Wolfgang Mayer-Ernst,
Mario Blödtner
- 15:00** **Grußwort**
Minister Dieter Lauinger
- 15:15** **ERV – Auf dem Weg zur elektronischen Akte**
Vortrag mit anschließender Diskussion
Walther Bredl
- 16:45** **Frischluftpause**
- 17:00** **Internationales Insolvenzrecht**
Vortrag mit anschließender Diskussion
Dr. Christian Strasser
- 18:30** **Abendessen im Symposium**
- 19:30** **Weiterer Austausch und Networking im Café Heuss**

Donnerstag, 22. November 2018

- 8:00** **Morgenandacht**
Wolfgang Mayer-Ernst
- 8:20** **Frühstück im Symposium**
- 9:00** **Reform der Vermögensabschöpfung – erste Erfahrungen**
Vortrag mit anschließender Diskussion
Peter Savini
- 10:00** **Entwicklungen des Gemeinsamen Fachverfahrens (Verschmelzung von EUREKA, JUDICA, forum-STAR)**
Vortrag mit anschließender Diskussion
Johannes Jahrbeck

- 11:00** Pause mit Kaffee und Tee im Café Heuss
- 11:20** **Das Reich Gottes am Fuß der Schwäbischen Alb**
Ein Spaziergang auf den Spuren sozialetischen Denkens durch Bad Boll (Fortsetzung von 2017)
Wolfgang Mayer-Ernst
- 12:30** Mittagessen im Symposium
- 14:30** **Die dritte Gewalt und ihre Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger**
Arbeit in vier Arbeitskreisen
- Arbeitskreis 1**
Insolvenzrecht auf dem Prüfstand
Sachverständige Begleitung: Prof. Dr. Lucas F. Flöther
Moderation: Dipl.-Rpfl. Lars Hosbach
- Arbeitskreis 2**
ZVG-Reform – Quo vadis Immobilienvollstreckung?
Sachverständige Begleitung: Prof. Ulrich Keller
Moderation: Dipl.-Rpfl. Thorsten Cremer
- Arbeitskreis 3**
Vormundschaftsrechtsreform – Änderungen in der Vermögenssorge
Sachverständige Begleitung: Heike Wunderlich
Moderation: Dipl.-Rpfl. Andreas Zeiser
- Arbeitskreis 4**
Nachwuchskonzepte – notwendige Reformen im Dienstrecht
Sachverständige Begleitung: Karoline Herrmann
Moderation: Dipl.-Rpfl. Patrick Kokemor
- 16:00** Kaffeepause im Symposium
- 16:30** Fortsetzung der Arbeit in den vier Arbeitskreisen
- 18:30** Abendessen im Symposium
- 19:30** **Recht und Gerechtigkeit – ein Märchen**
Märchen aus der Justiz – ein Erzählabend mit Anton Knöselbein

Freitag, 23. November 2018

- 8:00** **Morgenandacht**
Wolfgang Mayer-Ernst
- 8:20** **Frühstück im Symposium**
- 9:00** **Berichte aus den vier Arbeitskreisen**
- 9:50** **Pause mit Kaffee und Tee im Café Heuss**
- 10:20** **Reformwahn oder notwendiger Wandel?**
Impulsvorträge mit anschließender Aussprache
1. Reformen müssen sein
N. N. (Vertreterin/Vertreter der Rechtspolitik)
 2. Reformfreudiger Gesetzgeber: Herausforderungen für die gerichtliche Praxis
Peter Küspert
 3. Reformen müssen praktikabel sein
Marie-Luise Graf-Schlicker
- 12:20** **Tagungsrückblick**
- 12:30** **Mittagessen im Symposium und Ende der Tagung**

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Wolfgang Mayer-Ernst
Sekretariat: Conny Matscheko
Telefon 07164 79-232
conny.matscheko@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

52 08 18

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 7. November 2018 – gerne online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Kursgebühr 115,00 €

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit
Dusche/WC 206,80 €

im Zweibettzimmer
mit Dusche/WC 173,20 €

Verpflegung

ohne Übernachtung
ohne Frühstück 79,60 €

Ermäßigung
Schülerinnen, Schüler und Studierende, Erwerbslose und Geflüchtete im Asylverfahren erhalten eine Ermäßigung von 50% auf die Kursgebühr sowie die Übernachtungs- und Verpflegungskosten.

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.
Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten.

Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn:
www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.



www.ev-akademie-boll.de/
tagung/520818.html

BDR-Shuttle-Service Flughafen/Bahnhof – Bad Boll

Für eine gute Anreise bietet der BDR einen Shuttle-Service vom Flughafen Stuttgart bzw. vom Bahnhof Göppingen zur Evangelischen Akademie Bad Boll und zurück an. Für BDR-Mitglieder ist dieser Service kostenlos.

21.11.2018 Flughafen Stuttgart nach Bad Boll um 12:45 Uhr
21.11.2018 Bahnhof Göppingen nach Bad Boll um 13:30 Uhr
Die Uhrzeiten für die Rückfahrt am 23.11.2018 werden Ihnen auf der Tagung bekannt gegeben.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie diesen Shuttle-Service nutzen möchten und wann Sie am Flughafen bzw. am Bahnhof eintreffen werden. Bei Online-Anmeldungen tragen Sie diese Informationen bitte in das Feld "Anmerkungen" ein. Die weiteren Details werden Ihnen rechtzeitig vor der Tagung bekannt gegeben.

Zielgruppe

Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger, Juristinnen und Juristen, Fachleute aus Rechtspolitik, Ministerien, Parteien, öffentlichen Verwaltungen, rechtspolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Tagungsleitung

Wolfgang Mayer-Ernst
Pfarrer und Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Mario Blödtner
Bundesvorsitzender des BDR

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Ministerialrat Walther Bredl
Referatsleiter IT, Bayerisches
Staatsministerium der Justiz
(StMJ), München

Dipl.-Rpfl. Thorsten Cremer
BDR-Vollstreckungsrechts-
kommission, Warendorf

Prof. Dr. Lucas F. Flöther
Fachanwalt für Insolvenzrecht,
Honorarprofessor für Bürger-
liches Recht und Insolvenzrecht,
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg, Halle

Ministerialdirektorin
Marie-Luise Graf-Schlicker
Abteilungsleiterin Abteilung R:
Rechtspflege, Bundesministerium
der Justiz und für Verbraucher-
schutz (BMJV), Berlin

Karoline Herrmann
Vorsitzende dbb jugend,
Deutscher Beamtenbund,
Berlin und Schwerin

Dipl.-Rpfl. Lars Hosbach
BDR- Insolvenzkommission,
Fulda

Johannes Jahrbeck
Programmleiter für das gemein-
same Fachverfahren, IT-Service-
zentrum der bayerischen Justiz,
Amberg

Dipl.-Rpfl. Antje Keilhaue
BDR Bundesgeschäftsführerin,
Zeit

Prof. Ulrich Keller
Fachbereich Rechtspflege, Hoch-
schule für Wirtschaft und Recht
(HWR) Berlin

Dipl.-Rpfl. Patrick Kokemor
Stv. Vorsitzender BDR Landes-
verband Nordrhein-Westfalen,
Monheim am Rhein

Peter Küspert
Präsident, Bayerischer Ver-
fassungsgerichtshof und
Oberlandesgericht München

Minister Dieter Lauinger
Ministerium für Migration, Justiz
und Verbraucherschutz (TMMJV),
Erfurt

N.N.
Vertreter_in aus der Rechtspolitik

Dipl.-Rpfl. Peter Savini
Hochschullehrer an der Hoch-
schule für den Öffentlichen
Dienst in Bayern (FHVR),
Starnberg

Dr. Christian Strasser
Rechtsanwalt, München

Heike Wunderlich
Referentin Familien- und Erb-
recht, Bundesministerium der
Justiz und für Verbraucher-
schutz, Berlin

Eckardt Zehner
alias Anton Knöselbein,
Märchenerzähler, Frickehausen

Dipl.-Rpfl. Andreas Zeiser
BDR-Betreuungsrechts-
kommission, Starnberg

Bildnachweis

© nmann77 - fotolia